

Zwölf unvergeßliche Tage für Schulkinder aus Kalisz Pomorski:

Ehrenteller der Stadt für engagierte Jugendarbeit

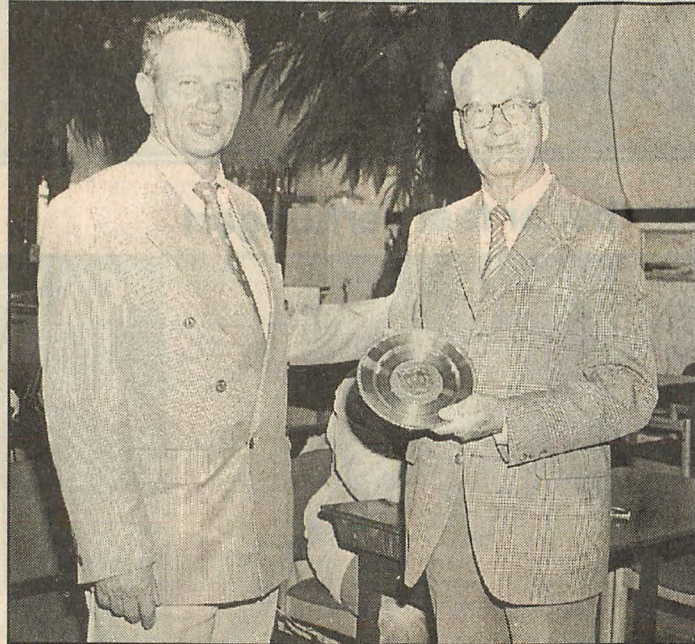
Kaltenkirchen (dk) - Zwölf Tage lang waren 24 Jungen und Mädchen aus der Partnerstadt Kalisz Pomorski im Rahmen der Jugendbegegnungen zu Gast in Kaltenkirchen. In dieser Zeit hatten die zwölf- bis 14jährigen Schulkinder reichlich Gelegenheit, die nähere und weitere Umgebung auf Ausflügen kennenzulernen. Begleitet wurden sie von dem ehemaligen Leiter ihrer Grundschule, Roman Bykowski, und den Lehrerinnen Helena Bejnarowicz und Grazyna Kowalska sowie von Felicja Bykowska.

Beim Abschiedsabend im Bürgerhaus, der traditionsgemäß mit einem gemeinsamen Essen verbunden ist, sprach Bürgermeister Ingo Zobel im Beisein von Vertretern der Stadt Kaltenkirchen und aller an der Betreuung der Gäste Beteiligten die Hoffnung aus, daß den Kindern der Aufenthalt gefallen habe, und daß sie unvergeßliche Erinnerungen mit nach Hause nehmen können. Eine besondere Überraschung hielt der Verwaltungschef für den Leiter und Übersetzer der polnischen Schülergruppe, Roman Bykowski, bereit: Er überreichte ihm den Ehrenteller der Stadt Kaltenkirchen in Anerkennung seiner engagierten Jugendarbeit. Der ehemalige Grundschulrektor betreut die Schulkinder

den aus Kalisz Pomorski und Kaltenkirchen seit sieben Jahren.

Im Namen seiner Delegation bedankte sich Bykowski für den unvergeßlichen Aufenthalt in der Partnerstadt, der mit einem reichhaltigen Programmablauf verbunden gewesen sei. Die erlebnisreichen Tage wären jedoch ohne die Hilfe der Stadt Kaltenkirchen und ohne den engagierten Einsatz der DLRG, des DRK, des Jugendrotkreuzes und des Jugendzentrums sowie der Lebenshilfe mit Diakon Hans-Joachim Hecker nicht machbar gewesen. Bykowskis Dank galt auch den Kaltenkirchner Firmen Stockmar und Cavendish & Harvey für die gewährte Besichtigung und die Präsente. Den größten Spaß hätten die Jugendlichen beim Aufenthalt in der Holstentherme, in der Süsseler Wasser-Ski-Anlage und im Hansapark gehabt. Auch der Ausflug an die Nordsee habe allen gut gefallen - trotz des schlechten Wetters.

Besondere Anerkennung zollte Bykowski den DLRG-Helfern für die Betreuung der Gruppe. Dabei hob er die nette Hilfsbereitschaft von Svenja Hofmann hervor. Diese habe nach der beidseitigen Achillessehnenverletzung von Christian Rüter bei einem Sportunfall



Bürgermeister Ingo Zobel (links) überreicht den Ehrenteller der Stadt Kaltenkirchen an Roman Bykowski, den Leiter der polnischen Schülergruppe.

Foto dk

während der Jugendbegegnung die alleinige Organisation für den Programmablauf übernehmen müssen. Als Dankeschön für die liebenswerte Betreuung erhielten Svenja und Arne Hofmann sowie Christian Rüter und Oliver

Schember schöne Bildbände über Polen. Außerdem überreichten die Schulkinder an alle, die mit der Fürsorge um die Reisegruppe befaßt gewesen sind, selbstgefertigte Handarbeiten. Die erhielten auch Werner Muschallek, Burk-

hard Strack und Michael Gripp. Sie standen als Fahrer für die Beförderung der polnischen Gäste zur Verfügung. Im Namen der DLRG-Betreuer überreichte Christian Rüter den polnischen Begleitern jeweils eine Flasche Champagner. Darüber hinaus bekam Roman Bykowski in Anbetracht seines bevorstehenden 65. Geburtstags eine Werkzeugausstattung. Andreas Keller, seit 1991 Vorsitzender des Stadtingendrings, war mit seiner

Organisation ebenfalls um einen angenehmen Aufenthalt der polnischen Gäste bemüht. Er sprach die Hoffnung aus, daß die Stadt Kaltenkirchen auch in den kommenden Jahren durch die Bereitstellung finanzieller Mittel zur Fortführung dieser Jugendbegegnungen beitragen werde. Als besondere Überraschung hielt der Vorsitzende der Heimatt Gruppe Kalles, Günther Korn, einen Briefumschlag mit Taschengeld für die Schulkinder bereit.

Heimattreffen und Besuch aus Kalisz Pomorski

Kaltenkirchen (es) - Zum 50. Mal treffen sich die ehemaligen Einwohner der Stadt Kallies mit ihren Kindern und Enkeln zu einem Heimattreffen. Zum 39. Mal hat die Patenstadt Kaltenkirchen vom 21. bis 23. August eingeladen. Tagungsorte sind das Bürgerhaus und das Schützenzentrum im Erholungspark. Im Rahmen des Jubiläumstreffen findet am Samstag, 22. August, um 11 Uhr, eine kleine Feierstunde im Ratsaal statt. An diesem Treffen wird auch eine sechsköpfige Delegation aus Kalisz Pomorski teilnehmen. Seit 1989 hat Kaltenkirchen mit der polnischen Stadt städtepartnerschaftliche Beziehungen.

Nach einem kurzen Empfang im Magistratszimmer werden die polnischen Gäste eine Besichtigungstour durch die Stadt unternehmen und auch am Heimattreffen teilnehmen. Einer der Höhepunkte wird am Samstagabend die Teilnahme am Heimatabend mit Musik und Tanz im Rahmen des Kallieser Treffens sein.